

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 4/5 (1876)  
**Heft:** 25

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweiz. Eisenbahnen.



Mit dem 1. Januar 1877 werden auf sämtlichen Linien der Schweizerischen Eisenbahnen für deren directen und internen Verkehr nachfolgende, dem metrischen Mass- und Gewichtssystem entsprechende Specialtarife in Kraft treten:

1. Tarif für den Transport von lebenden Thieren;
2. " " " " " " Fahrzeugen und aussergewöhnlichen Gegenständen;
3. Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen;
4. " " " " " " Kranken;
5. " " " " " " den Transport von Bier in Fässern;
6. " " " " " " Consumtibilien als Eilgut;
7. Reglement, betreffend die Miethe besonderer Personenwagen.

Die genannten Tarife können auf sämtlichen Stationen eingesehen beziehungsweise käuflich bezogen werden.

Basel, den 6. December 1876.

Namens des Conferenzverbandes der schweiz. Bahnverwaltungen:  
Directorium der schweiz. Centralbahn (H3999Q)  
als Präsidialverwaltung.

# Gotthardbahn.

Mit Bezugnahme auf die Art. 7, 8 und 9 der Statuten der Gotthardbahngesellschaft hat der Verwaltungsrath auf den

31. December 1876, beziehungsweise 30. Juni 1877 die Erhebung einer vierten, 20 Procent betragenden Einzahlung auf die Actien der Gotthardbahn von je Fr. 100 = Mark 80 per Actie nach Massgabe der folgenden Bestimmungen angeordnet:

Der Betrag des auf den 31. December 1876 fälligen Coupons Nr. 10 der mit Fr. 300 = 240 Mk. einbezahlten Interimsscheine von

Fr. 9 = Mark 7,20

wird den Actionären als Anzahlung auf die eingeforderte vierte Einzahlung in Anrechnung gebracht.

Der Rest dieser vierten Einzahlung von (M3745Z)

Fr. 91 = Mark 72,80

kann von den Actionären nach freier Wahl am 31. December 1876 oder am 30. Juni 1877, in letztem Falle unter Verrechnung des auf denselben Zeitpunkt fälligen Zinses des einbezahlten Capitals von Fr. 309 = Mark 247,20 bewerkstelligt werden.

Die Actionäre, welche die Resteinzahlung von Fr. 91 = Mark 72,80 erst auf den 30. Juni 1877 leisten, sind eingeladen, inzwischen den am 31. December 1876 fälligen Coupon Nr. 10 als Bescheinigung für die Anzahlung von Fr. 9 = Mark 7,20 bei Handen zu behalten.

Bei der Saldirung der vierten Einzahlung, ob dieselbe schon am 31. December 1876 oder erst am 30. Juni 1877 erfolge, sind die Interimsscheine, auf welchen die Einzahlungen zu bescheinigen sind, mit den jeweiligen verfallenen Coupons vorzuweisen.

Die Inhaber der Interimssactien der Gotthardbahn werden anmit eingeladen, die eingeforderte vierte Einzahlung nach Massgabe der vorstehenden Bestimmungen zu leisten.

Die Einzahlung kann erfolgen:

## In der Schweiz:

ausser bei der Cassa der Gesellschaft in Luzern: in Zürich bei der Schweizer. Creditanstalt; in Basel bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban, dem Bankhause Rudolf Kaufmann; in Bern bei der Berner Handelsbank; in Aarau bei der Aargauischen Bank; in Winterthur bei der Bank in Winterthur; in Schaffhausen bei der Bank in Schaffhausen; in Bellinzona bei der Banca cantonale Ticinese; in Lugano bei der Bank der italienischen Schweiz; in Neuenburg bei dem Bankhause Pury & Comp.; in Genf bei dem Bankhause Lombard, Odier & Comp.

## In Deutschland:

in Berlin bei der Discontogesellschaft; in Cöln bei S. Oppenheim jun. & Comp. und dem A. Schaffhausen'schen Bankverein; in Frankfurt a./M. bei M. A. von Rothschild & Söhne und bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie und

## In Italien:

In Francs oder Lire in Gold,

in Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel und Livorno bei der Nationalbank.

Luzern, den 20. October 1876.

Die Direction der Gotthardbahn.

# Gotthardbahn-Gesellschaft.

Der am 31. December 1876 fällige Halbjahreszins der 5 0/0 Obligationen I. und II. Serie der Gotthardbahngesellschaft wird vom 31. d. Mts. ab gegen Einlieferung der betreffenden Coupons an den nachbezeichneten Zahlstellen ausbezahlt:

## In der Schweiz:

Bei der Hauptcasse der Gesellschaft in Luzern (Bellevue), bei der Schweizerischen Creditanstalt in Zürich, bei der Basler Handelsbank, dem Bankhause Bischoff zu St. Alban und dem Bankhause Rudolf Kaufmann in Basel, bei der Berner Handelsbank in Bern, bei der Aargauischen Bank in Aarau, bei der Bank in Winterthur, bei der Bank in Schaffhausen, bei der Banca cantonale Ticinese in Bellinzona, bei der Bank der italienischen Schweiz in Lugano, bei dem Bankhause Pury & Co. in Neuenburg und bei dem Bankhause Lombard Odier & Co. in Genf. (M3749)

Die Coupons müssen mit detaillirten Bordereaux begleitet sein, zu denen die Formulare bei obigen Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 16. December 1876.

Die Direction der Gotthardbahn.

# Schweizerische Nordostbahn.

Gemäss Publication vom 23. September d. J. tritt mit 1. Januar 1877 im internen Verkehr der Nordostbahn ein neuer Tarif für die Beförderung von Personen im Abonnement in Kraft. Derselbe kann auf sämtlichen Stationen unseres Netzes eingesehen werden und wird von denselben zu 50 Cts. abgegeben.

Zürich, den 20. December 1876.

## Die Direction

(1648)

der Schweiz. Nordostbahn.

# Vereinigte Schweizerbahnen.

Die auf den 31. December 1876 und 1. Januar 1877 fälligen Zins-Coupons von Obligationen unserer Gesellschaft werden von den genannten Tagen an bei den gewohnten Orten eingelöst.

Bei der Hauptkasse in St. Gallen findet die Einlösung vom 20. December bis 6. Januar, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, zu den gewohnten Cassastunden täglich statt, von da an jeweilen nur Mittwochs und Samstags.

St. Gallen, 1. December 1876.

[M3574Z]

Die Generaldirection.

## Ausschreibung.

Die Stelle eines Werkführers in der Ziegelfabrik in St. Immer (Berner Jura) ist hiemit ausgeschrieben. Bewerber müssen die Fabrication der Dachziegel neuer Modelle, wie auch einfache und anderer Artikel, sei es mit Hand oder Maschine, gründlich kennen.

Diejenigen Bewerber, welche gute und gewissenhafte Zeugnisse über Moralität und Fleissigkeit besitzen, wollen sich an Herrn (1629)

C. Montandon in St. Immer wenden.

# Verkauf alter Dampfmaschinenbestandtheile

Es werden zum Verkaufe angeboten:

Ein Stirnrad mit 2720  $\frac{m}{m}$  Durchmesser, 144 Holzkammen von 165  $\frac{m}{m}$  Breite.

Ein zu obigem passender Stirnkolben mit 910  $\frac{m}{m}$  Durchmesser, 48 eisernen Zähnen von 162  $\frac{m}{m}$  Breite.

Ein Schwungrad von 4050  $\frac{m}{m}$  Durchmesser mit Rosette (circa 1000 Centr. Gewicht).

Zwei kleinere Schwungräder von 1500  $\frac{m}{m}$  Durchmesser (circa 18 Centr. Gewicht).

Offerten und Anfragen sind unter Chiffre M. J. an die Annoncen-Expedition von (M3743Z)

Rudolf Mosse, St. Gallen zu richten.

# F. ARBEY Ingénieur-Constructeur

Paris, 41, Cours de Vincennes (près la place du Trône) (1569)

CONSTRUCTION  
de

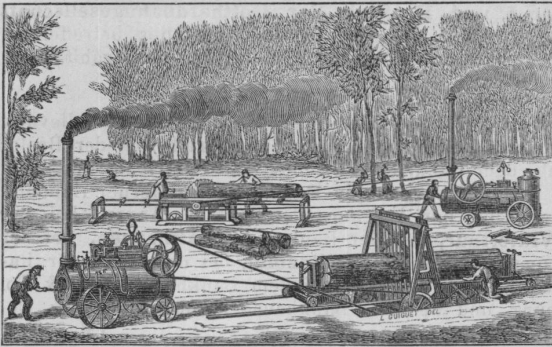
Scieries et Machines outils

pour le travail du bois

pour

Arsenaux, Chemins de fer, Mécaniciens, Constructeurs, Marchands de bois, Exploitants de forêts, Construction de wagons, Charpente, Menuiserie, Carrosserie, Charronnage, Scieries mécaniques, Tonnellerie, etc. etc.

Nota. Envoi de l'album des scieries et machines-outils en langues française, anglaise, allemande, italienne, espagnole, russe et polonaise, contre francs en timbres-poste français et étrangers.



## BOULET Frères Jeunes

24, rue des Ecluses-Saint-Martin, PARIS

### Machines à Briques

Médaille d'honneur. — 42 récompenses.

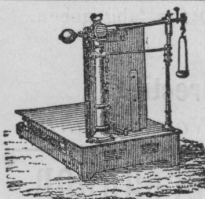
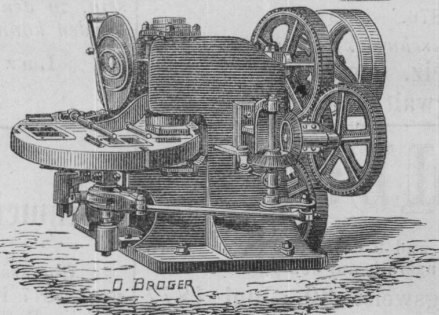
Depuis 1842, seule Maison en France construisant spécialement les Machines à Briques, à tuiles, à carreaux, à tuyaux en terre dure, agglomérés de houille, pierres artificielles, etc. et les Machines à vapeur spéciales pour ces fabrications.

Installation complète d'Usines pour la fabrication de tous les produits céramiques en général.

Les prospectus et catalogues seront envoyés franco sur demande faite à

MM. BOULET Frères Jeunes,

Paris, 24, rue des Ecluses-Saint-Martin. Paris. (1568)



90 Récompenses  
Appareils de Pesage, de Levage et de Transport

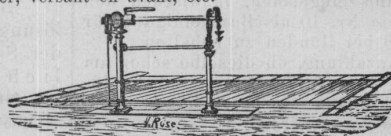
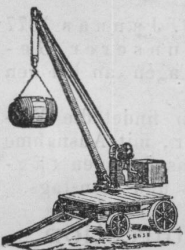
Ancienne maison A. SUC, CHAUVIN & Co.  
Premier prix à l'exposition universelle Paris 1867

## A. SUC, Successeur

Ingénieur-Constructeur

Paris, 50 Boulevard de la Villette, 50, Paris  
Succursale à Bordeaux, 5, rue Notre-Dame. (1554a)

Matériel complet de chemins de fer. Wagons à caisse automatique versant de quatre côtés (brevetés S. G. D. G.). Wagons plateformes. — Aiguillages, plaques tournantes, changements de voie. Wagons pour étables. Grues et appareils de Levage. Treuils, monte-charge, Grues fixes et mobiles. Grues en fonte sans fondations. Grues et Treuils à pont roulant, Grues pour chais, caves, etc. — Instruments de pesage. Bascules romaines métalliques. Pons à bascules. Bascules à bestiaux. Pompes, charrues, tarares, herses, coupe-racines, semoirs, hache-paille, manèges, brouettes en fer, versant en avant, etc.



## Solide Schmirkelscheiben,

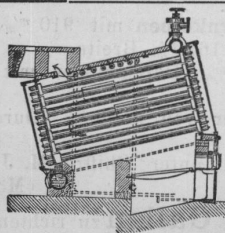


auf entsprechenden Maschinen montirt, sind die arbeitersparenden Werkzeuge der Gegenwart. Die Scheiben sind in verschiedenen Grössen und Formen angefertigt und rotiren mit einer Peripherie-Geschwindigkeit von einer englischen Meile per Minute. Dieselben ersetzen die Feile, den Meissel und den Schleifstein. — Zum Abschleifen roher Gussarbeiten, zum Zurichten gehärteter Gusseisen- oder Stahljecte sind sie ganz unbezahlbar. Eine Tanite-Schleifmaschine mit dem kompletten Satze an Scheiben ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Universal-Instrument, ein Arbeiter kann mit Hilfe dieser Tanite-Schleifmaschinen alle Arbeiten verrichten, zu welchen man sonst Drehbänke, Hobelmaschinen und andere mechanische Hilfswerkzeuge braucht. In Arsenalen, Schiffswerften und allen anderen Fabriken sollten die Tanite-Scheiben und Schleifmaschinen nicht fehlen. Ihrer so allgemeinen Verwendung in Amerika ist es vor Allem zuzuschreiben, dass die Producte der amerikanischen Metall-Industrie so grosse Erfolge aufzuweisen haben.

Die Tanite-Company Stroudsburg, Pennsylvania U. S. A.

Bureau und Niederlage der Einzigen europäischen Vertretung

42 THE TEMPLE, DALE STREET, LIVERPOOL. (1545)



Root's  
nicht explodirende  
Dampfkessel bauen in Deutschland allein als ausschliessliche Specialität

Walther & Co. in Kalk

Die Leistungsfähigkeit der Fabrik ist so gross, dass Dampfkessel von 16 bis 160 Meter Heizfläche stets in 8 bis 10 Tagen geliefert werden können.

Grösste Kohlenersparnis, geringer Raumanspruch, billige Ein- und Auslieferung, beste Wassercirculation, keine Explosionsgefahr, Reparatur, Undichtigkeit oder Betriebsstörung; beste Wassercirculation.

## Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn

zu Heilbronn,

„Vertreter gesucht“

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zürich.

## Servas & Bachem Zürich,

7, Waaggasse, 7.  
Vertreter für:

Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar bei Ruhrort, Rheinpreussen Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätseisen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façoneisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Vormals L. Schwartzkopf in Berlin. Locomotiven, etc.

J. P. Piedboeuf & Co. in Düsseldorf-Oberbilk, Röhrenwalzwerk, Locomotivsiederöhren in Qualitätseisen, alle Röhren für sonstige Dampfkessel, fertige Leitungen für Dampf und Wasser.

Gebr. Decker & Co. in Cannstadt.

Brückenconstructionen, Dampfmaschinen, Dampfspritzen, Dampfkessel, patentirte Universal-Dampfpumpen, etc. (1131)

**INTERNATIONALES PATENT**  
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Civil-Ingenieure  
aus technisches Bureau. Beförderung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung von Mühlen und Breuanlagen. — Prospekt gratis u. franco.  
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Berlin SW., Kochstr. 2. (1132)

## Wir warnen

unsere Tit. Abonnenten vor der Firma G. Fryer & Co. in London, welche jüngst in der „Eisenbahn“ ihr Commissions- und Speditions-Geschäft annoncierte und sich inzwischen als Schwindelinstitut entpuppt hat.

## Röhren- und

## Maschinengussverkauf.

Einige 100 Ctr. alter Maschinen-guss und Baumwollballen-Bandagen, sowie prima Guss- und Schmiedeeisen-Röhren sind billig abzugeben.

Auskunft ertheilt die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1636)